

## Spendentrend 2020

# Über betterplace.org sammelten Charitystreams 2019 mehr als eine Million Euro ein

- Die Bedeutung von Streaming für das Spendensammeln wächst: Vergangenes Jahr wurden über die Spendenplattform [betterplace.org](https://www.betterplace.org) mit Liveformaten insgesamt 1,4 Millionen Euro für soziale Projekte gesammelt.
- Mit einem Spendenvolumen von über 19 Millionen Euro jährlich und gut 30.000 Projekten ist [betterplace.org](https://www.betterplace.org) die größte gemeinnützige Spendenplattform in Deutschland.
- [betterplace.org](https://www.betterplace.org) ist seit zwei Jahren stark im Gaming-Bereich aktiv und stellt kostenlos Online-Tools zur Verfügung, die Streamer\*innen auf Plattformen wie YouTube oder Twitch einbinden und dadurch Spenden sammeln können.

**Berlin, 21.01.2020** – Spender\*innen in Deutschland werden nicht nur weniger, sondern auch älter – [41% sind über 70 Jahre alt](#). Hilfsorganisationen müssen demnach neue Wege finden, um auch die jungen Generationen zum Spenden zu motivieren. Ein einfacher Website-Auftritt reicht dafür meist nicht aus. Auf den Kanal und die Ansprache kommt es an. Eine besondere Stellung nehmen dabei Charitystreams ein: Hier nutzen prominente Gamer\*innen und Influencer\*innen ihre große Reichweite, um auf Plattformen wie YouTube oder Twitch in Liveformaten ihre Follower\*innen zum Spenden für zuvor ausgewählte Projekte aufzurufen.

*“Streamer und Streamerinnen machen das, was man früher als Spendengala im Fernsehen gesehen hat – nur in einer ganz neuen, frischen und sehr jungen Variante”,* vergleicht Björn Lampe, Vorstand von [betterplace.org](https://www.betterplace.org), das Konzept. Das scheint zu funktionieren: Während 2018 über die bei [betterplace.org](https://www.betterplace.org) gestarteten Charitystreams 42.000 Euro an Spenden zusammen kamen, waren es ein Jahr darauf schon 385.000 Euro – ein Anstieg von gut 800 Prozent.

## Erwartungen weit übertroffen

Im Dezember startete die Berliner Plattform [betterplace.org](https://www.betterplace.org) gemeinsam mit der Livestreaming Plattform Twitch daher eine eigene Kampagne: *Die große Weihnachtsstreamerei*. Twitch-Streamer\*innen waren aufgerufen, teilzunehmen und einen eigenen Charitystream für Projekte ihrer Wahl zu starten. Auf [betterplace.org](https://www.betterplace.org) stehen dafür mehr als 30.000 Hilfsprojekte zur Auswahl. Durch über 50 Einzelstreams wurden so in einem Monat 190.000 Euro für den guten Zweck gesammelt, 90.000 Euro mehr als ursprünglich erwartet. Auch Jannik Hülshoff, Director of Partnerships, DACH & CIS, bei Twitch freut sich über das Engagement: *“Die Unterstützung von wohltätigen Zwecken liegt*

*in der DNA der Twitch Community. Schon seit den frühen Tagen sammeln Streamer und Streamerinnen mit ihren Zuschauer\*innen auf unterschiedlichsten Wegen Geld für wohltätige Zwecke und Vereine und setzen so ihre Reichweite zum Wohl dieser Initiativen ein“.*

Groß geworden ist diese Art des Spendensammelns in Deutschland besonders durch die beiden Events *Friendly Fire* und *Loot für die Welt*, die [betterplace.org](https://www.betterplace.org) im vergangenen Jahr zum dritten Mal in Folge begleitet hat. Allein durch diese beiden Streams konnte 2019 über [betterplace.org](https://www.betterplace.org) zusätzlich zu den kleineren Streams insgesamt knapp eine Million Euro an Spenden gesammelt werden. Und auch in 2020 setzt sich dieser Trend fort: So sammelte zum Beispiel der Streamer Staiy Anfang Januar spontan in einem dreistündigen Stream über 20.000 Euro für von den Waldbränden bedrohte Koalas in Australien.

### **Über betterplace.org**

[betterplace.org](https://www.betterplace.org) ist die größte deutsche Spendenplattform. Seit der Gründung 2007 wurden über die gemeinnützige Plattform über 90 Millionen Euro an Tausende sozialer Projekte in über 180 Ländern gespendet. Die Benutzung der Plattform wird finanziert mit Dienstleistungen für Unternehmen, privaten Einzelspenden sowie Förderungen durch strategische Partner. [betterplace.org](https://www.betterplace.org) ist überzeugter Unterzeichner der Selbstverpflichtungserklärung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft von Transparency International. Die Plattform wird betrieben von der gut.org gemeinnützige Aktiengesellschaft, einem Sozialunternehmen mit Sitz in Berlin.

#### **Kontakt:**

Leonie Gehrke

Tel: 030 76764488 47

leonie.gehrke@betterplace.org